

Marbacher STADTANZEIGER

BOTTWARTALER
WOCHENBLATT

MARBACH · AFFALTERBACH · ERDMANNHAUSEN · BENNINGEN · MURR · STEINHEIM · GROSSBOTTWAR · OBERSTENFELD

Ihr Qualitätsmakler vor Ort



Ihr Jürgen Kiefer
Geschäftsführer

Marbacher Immobiliendienst
Wohnbau · Verkauf · Vermittlung

Tel 07144 / 88 77 55 - 0
Mobil 0157 / 83 05 92 33
Mail info@marbacher.immo
Web www.marbacher.immo

Wir geben ihrer Küche ein neues Gesicht: Küchenmodernisierung

AUS LIEBE ZUR KÜCHE

Küchenstudio
PFISTERER FUCHS
pfistererfuchs.de



Heimat der **Lokalmatadoren.**

www.marbacher-zeitung.de

14. März 2024 · Nr. 11/47 · Jahrgang · Gesamtauflage 22 500

anzeigen@marbacher-zeitung.de · Telefon 07144/8500-0 · Telefax 07144/5001

Warum am Ende nicht das Leben feiern?

Bestatterinnen und Bestatter können auch „Eventmanager“ der letzten großen Lebensfeier sein

Wenn jemand gestorben ist, ist das vor allem erst einmal eines: sehr traurig. Doch es gibt Menschen, die wünschen sich eine buntere Alternative zur klassischen Bestattung in gedämpfter Atmosphäre.

KATJA SPONHOLZ

■ MARBACH/BOTTWARTAL Zugegeben, zunächst erscheint es etwas seltsam, zu sehen, wie in Ghana eine Beerdigung abläuft. Mit Trauer scheint es auf den ersten Blick wenig zu tun zu haben, wenn Gäste in leuchtenden Farben zu lauter Musik am Sarg tanzen. Und doch: Auch hierzulande gibt es längst alternative Beerdigungen, auf denen vor allem das Leben gefeiert wird.

„Ich habe schon erlebt, wie mit Feuerkorb, Gitarre und Urne am Strand gefeiert wurde. Oder am offenen Sarg in einer Hochzeitslocation“, berichtet Nadine Weske. Die 40-jährige Sozialpädagogin ist zwar Bestatterin, nennt sich jedoch lieber „Abschiedsplanerin“. Passend zu dem, was sich viele ihrer Kunden inzwischen zum Ende ihres eigenen Lebens oder dem ihrer Angehörigen wünschen: ein Abschieds- oder Lebensfest.

Lebensfilm zu Popcorn und Urne

So wie neulich, als ein ALS-Patient, der nicht mehr lange zu leben hatte, noch eine „richtig dicke Party“ gefeiert habe. „Die Stimmung war toll, er wurde auf die Tanzfläche geholt, alle haben um ihn



Manche Menschen wünschen sich anstelle einer getragenen Trauerfeier ein buntes Fest, bei dem auch getanzt werden darf. Foto: Colourbox

herum getanzt und geweiht – gleichzeitig“, schildert sie. Auch in einem Kinosaal habe sie schon einmal für eine Filmemacherin ein Abschiedsfest organisiert: „Da stand dann die Urne vorne, es wurde ihr Lebensfilm gezeigt und dazu gab es Popcorn.“ Für den Bundesverband Deutscher Bestatter (BDB) sind Veranstaltungen wie diese längst keine Überraschung mehr. Nicht zuletzt auch deshalb, weil die Feuerbestattung mit rund 72

Prozent inzwischen die häufigste Bestattungsart sei. „Dadurch ergeben sich neue Orte, an denen Trauerfeiern stattfinden können – auch dies ändert viele Zeremonien“, sagt Sprecherin Elke Herrnberger. Der BDB sieht dabei zwei große Entwicklungen in der Branche: Zum einen „den pragmatischen Wunsch nach pflegefreien Grabstätten für die mobile Gesellschaft von heute“. Und auf der anderen Seite das eher emotional be-

gründete Bedürfnis nach Individualisierung und Personalisierung. Viele Menschen legen die Wünsche für ihre persönliche Abschiedsfeier daher bereits zu Lebzeiten fest: „Bitte zieht fröhliche Kleidung an!“ oder „Ich möchte, dass gelacht und getanzt wird!“, heißt es in den Vor-sorgevereinbarungen. Und dazu werden nicht nur Lieblingsgerichte bestimmt, sondern auch schon Playlisten angelegt oder persönlich be-

deutsame Orte für die Trauerfeier oder den Bestattungsort ausgewählt. „Es ist (fast) alles erlaubt, was gefällt“, meint Herrnberger. Meist sei viel mehr machbar, als man denkt. Und nicht umsonst sähen sich viele Bestatterinnen und Bestatter heute auch als „Eventmanager des letzten großen Abschiedsfestes, der letzten großen Lebensfeier“. Die Wahl der Möglichkeiten und der individuellen Ausgestaltung sei dabei riesig: Angefangen vom Selbstgestalten der eigene Särge und Urnen über Trauergäste in Fan-Club-Trikots bis zu Motorrädern auf Friedhöfen mit Beiwagen für den Sarg- oder Urnentransport.

„Highway to hell“ beim Auszug aus der Kapelle

Trauerbegleiterin Carmen Birkholz hat schon mehrfach Motorradfahrer beerdigt. Gerade in dieser Szene gebe es viele Rituale. Auch das Lied „Highway to hell“ sei dabei schon einmal beim Auszug aus der Kapelle gespielt worden. Besonders erinnert sich die 58-Jährige auch an das „Lebensfest“ für eine sterbensranke junge Frau, der es ein Anliegen war, ihre Trauerfeier selbst mit vorzubereiten: mit einem Sargtuch, das ihr Bruder gemalt hatte, und mit Musik und Tanz von einer Freundin. Sie selbst formulierte sogar die Einladungskarten dazu: „Ich lade euch zu meinem Abschied ein“, schrieb sie. In einer anderen Familie, in der viel gepföft wurde, wurde nach den Wünschen

des krebserkrankten Vaters seine Urne selbst hergestellt.

Meist ticken Freunde und Familie ähnlich

Für Birkholz, auch Vorsitzende des Bundesverbandes für Trauerbegleitung (BVT), ist ganz klar: Wenn sich der Verstorbene etwas gewünscht hat, ist das die Autorität. „Ganz gleich, was andere davon halten.“ Doch meistens sind auch die Angehörigen und Freunde auf derselben Wellenlänge. Wie bei dem Abschiedsfest für jenen jungen Mann von der Mosel, der immer gerne gefeiert und sich im Karneval als Bacchus verkleidet habe. „Da war vollkommen klar, dass es auch bei der Trauerfeier sehr bunt zugeht“, sagt Birkholz. Und zugleich feierlich: So sei es dem Lebensgefährten des Krebskranken ganz wichtig gewesen, ihn mit der Urne im Arm selbst zu Grabe zu tragen. Danach gab es einen Sektempfang mit Musik – und dann wurde gefeiert. „Das war für alle stimmig“, sagt die Theologin. „Weil es beides war: Es hatte den Moment von Trauer, aber auch Schönheit.“ Die Trauerkultur entwickle sich neu. „Viele möchten sich nicht mehr in ein schwarzes Korsett pressen lassen, sondern auch mit jenen alltäglichen und bunten Symbolen Abschied nehmen, die eh zum Leben gehörten“, registriert Birkholz. Gerade in der homosexuellen Szene sei man es gewohnt, Konventionen zu brechen. Auch bei Bestattungen. Und auch verwaiste Eltern täten dies oft:

„Sie bemalen Särge, lassen bunte Ballons steigen oder grillen auf dem Friedhof.“

Was aber, wenn es Angehörige oder Freunde gibt, die empört über diese neue Art der Trauer sind? „Im Zweifelsfall muss man durch diesen Konflikt durch“, sagt Birkholz. Wichtig sind der Mediatorin jedoch auch Gespräche, in denen die Bedenken ernstgenommen werden. Denn das könne helfen. „Oft lassen sich Skeptiker gewinnen, wenn sie merken, dass es darum geht, dem Verstorbenen gerecht zu werden.“ Auch Nadine Weske stößt mit ihrer Gestaltung der Abschiedsfeiern nicht nur auf Begeisterung. „Das gehört sich nicht“, heißt es dann manchmal. „Dann frage ich immer: Aber was genau denn nicht? Denn den letzten Wunsch eines Menschen umzusetzen und ihm ein schönes Fest zu bereiten, da kann ja keiner etwas dagegen haben.“

Wie sie selbst ihre eigene Trauerfeier gestalten würde, dazu hat sie noch keine feste Vorstellung. Weil sie jedoch voller Tatendrang sei, alles in der Welt einmal gesehen zu haben, würde sie sich wünschen, dass ihre Asche einmal verteilt wird. Für die Feier selbst bräuchte sie „kein großes Tamtam“. Aber bunt sollte es auf jeden Fall sein. „Und am liebsten mit Motto.“ Das allerdings ist für sie schon klar: „Komm' wie du bist und feiere das Leben.“ dpa-tmn

Mehr zum Thema „Helfer in schweren Stunden“ finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe.

SAISON-ERÖFFNUNG
in unserem Zweirad-Shop!!

Freitag 15.03.24
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag 16.03.24
9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Unser Angebot an beiden Tagen:

- bis zu **40%** auf alle **Bio-Bikes** am Lager
- bis zu **30%** auf alle **E-Bikes** am Lager
- bis zu **30%** auf **Zubehör und Helme von Ortlieb und Cratoni** am Lager
- **30%** auf **MucOff Fahrradpflege-Produkte**

Die preiswerte **Autovermietung**
Pkw – Lkw – Bus (9-Sitzer)
Pkw-Anhänger mit Plane
Kleinumzüge, Möbeltransporte

Schöffler 71546 Aspach
Tel. 07191/2946 / Fax 23423
E-Mail: k-schoeffler@t-online.de
www.schoeffler-transporte.de

Kaufgesuche Nutzfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa.)

IMMOBILIEN

HÄUSER VERKÄUFE

„Ein Wohnparadies mit großem Garten in grüner Randlage“
Attraktive DHH in Benningen.
Doppelgarage möglich. Schöner Südgarten. 6 Zimmer, 156 m² Wfl., 355 m² Grdst., (GEG2024/LWWP).
Schlüsselfertig: € 844.167,-
gut Immobilien GmbH
0711-72 20 90 30
www.gutimmo.de

Musikschule
MARBACH-BOTTWARTAL



Lehrerkonzert

Bürgersaal, Kloster Steinheim

Sonntag, 17.3.2024 um 11 Uhr, Eintritt frei



Metzgerei + Partyservice Sommer Inh. Jürgen Sommer
Steinheimer Straße 17
71711 Steinheim-Kleinbottwar
Tel. 07148/1222, Fax 07148/4050
www.metzgersommer.de

Schweinehals vom Haller Landschwein 100 g € 1,85

Mailänder-Salami naturgereift, eigene Herstellung 100 g € 2,55

Pfälzer Saumagen 100 g € 1,59

Bärlauchleberwurst auch in der Portionshülle 100 g € 1,45

Gültig solange der Vorrat reicht!

Fragen Sie nach unserer Osterbroschüre!

Schenk mir ein Stückchen Himmel



Jetzt informieren:
www.stueckchen-himmel.org

Spendenkonto: KSK Ludwigsburg
IBAN: DE03 6045 0050 0000 0053 28
BIC: SOLADES1LBB

Besuchen Sie unsere neue Homepage!
Unseren tagesaktuellen Warenbestand finden Sie unter
www.zweiradshop-renz.de



Rielingshäuser Str. 32 71711 Steinheim
Tel. 07144/81170 www.zweiradshop-renz.de

Am Puls der Stadt: Das Stadtmagazin im Stadtanzeiger.

www.marbacher-zeitung.de

MARBACH AUF EINEN

Blick



SAMSTAG, 16.03.2024, 09:00 UHR

Marbacher NeckarCleanUp Day & Eichgraben-Putzete



Beim CleanUp Day rund um den Neckar ist dieses Jahr auch der Bürgerverein Hörnle und Eichgraben dabei, der zeitgleich eine große Eichgraben-Putzete veranstaltet. Für das leibliche Wohl sorgen die Marbacher Landfrauen. Da nach der Aktion Maultaschen essen geplant ist, wird um Anmeldung gebeten: fenja.sommer@schillerstadt-marbach.de oder info@bv-hoerle-eichgraben.de, Infos: www.schillerstadt-marbach.de, www.bv-hoerle-eichgraben.de Stadt Marbach am Neckar, Bürgerverein Hörnle-Eichgraben

DONNERSTAG, 14.03.2024, 17:00 UHR

Sitzung des Gemeinderats

Infos: www.schillerstadt-marbach.ratsinfomanagement.net/termine Rathaus M23, Bürgersaal Veranstalter: Stadt Marbach am Neckar

DONNERSTAG, 14.03.2024, 19:00 UHR

Meditatives Tanzen

Mit Dorothea Wagner, weitere Termine und Infos: www.evkg-marbach.de, kostenlos, Alexanderkirche Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Marbach

FREITAG, 15.03.2024, 16:30 UHR

Vortrag „Begabtenförderung“

Vortrag für Interessierte, Infos: www.ingvalde-scholz.de Friedrich-Schiller-Gymnasium Veranstalter: Pffifikus e. V.

FREITAG, 15.03.2024, 19:00 UHR

Sportlerehrung

Infos: www.schillerstadt-marbach.de Stadthalle Schillerhöhe Veranstalter: Stadt Marbach am Neckar

FREITAG, 15.03.2024, 19:00 UHR

Märchenstunde im Kunsthaus: „Rotkäppchen“

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich: info@fritz-genkinger-kunsthaus.de, Infos: www.fritz-genkinger-kunsthaus.de Fritz Genkinger Kunsthaus Veranstalter: Freundeskreis Fritz Genkinger e. V.

FREITAG, 15.03.2024, 19:00 UHR

„GOOD FOOD GOOD ENERGY“

Mit Daniela Schwarz, Karten inkl. kleinem Snack: VVK 15,- Euro, AK: 18,- Euro beim Veranstalter, Infos: www.buchhandlung-taube.de Buchhandlung Taube Veranstalter: Buchhandlung Taube

FREITAG, 15.03.2024, 19:30 UHR

Der Ochse sucht den Superstar

Restkarten unter Tel.: 0160 98639262 (Mo - Mi, 17 - 19:30 Uhr), Infos: www.turnerbund-rielingshausen.net Gemeindehalle Rielingshausen Veranstalter: Die Wei'Schtengl - Theatergruppe

FREITAG, 15.03.2024, 19:30 UHR

Korsika und Alpenwanderung

Vortrag von Herbert Pätzsch, Infos: www.marbach.albverein.eu/Schiller-Volkshochschule Veranstalter: Schwäbischer Albverein e.V.

SAMSTAG, 16.03.2024, 16:00 UHR

Grillfest am Osterbrunnen

Infos: www.landfrauen-rielingshausen.de Rathausplatz Rielingshausen Veranstalter: LandFrauenverein Rielingshausen

SAMSTAG, 16.03.2024, 20:00 UHR

Konzert mit Tristan Vox

Infos: www.cafe-provinz.de/programm-neu Café Provinz Veranstalter: Café Provinz

MONTAG, 18.03.2024, 16:00 UHR

Vortrag: Vogelheimat Streuobstwiese

Referent: Norwin Hilker, Infos: www.buergertreff.info Bürgertreff "Wir für Uns" Veranstalter: Bürgertreff "Wir für Uns"

DIENSTAG, 19.03.2024, 19:30 UHR

Das Lyrische Quartett - Gedicht im Gespräch

Mit Mara-Daria Cojocar, Jan Bürger, Gregor Dotzauer und Barbara Wahlster, Infos: www.dla-marbach.de Literaturmuseum der Moderne Veranstalter: Deutsches Literaturarchiv Marbach

DONNERSTAG, 21.03.2024, 16:30 UHR

Vorlesestunde in Rielingshausen

Für Kinder der Klassen 1 und 2, mit Maureen Eulenberger, Infos: www.stadtbuecherei-marbach.de Ortsbücherei Rielingshausen Veranstalter: Stadtbücherei

DONNERSTAG, 21.03.2024, 19:00 UHR

SWR Big Band meets FSG-Bigband

Karten im VVK 18,- Euro, AK 20,- Euro bei der Buchhandlung Taube, Foto-Rahmen-Handy Beran, Infos: www.fsg-marbach.de Stadthalle Schillerhöhe Veranstalter: Friedrich-Schiller-Gymnasium

DONNERSTAG, 21.03.2024, 19:30 UHR

Vortrag: Unser Wetter

Referent: Yannik Garbe, Infos: www.landfrauen-rielingshausen.de Kelter Rielingshausen Veranstalter: LandFrauenverein Rielingshausen

FREITAG, 22.03.2024, 19:00 UHR

Auf Tobias Mayers Spuren

Führung auf Mayers Spuren, Gebühr: 30,- Euro (inkl. Imbiss), Anmeldung erforderlich: www.schiller-vhs.de Tobias-Mayer-Museum Veranstalter: Schiller-vhs Kreis Ludwigsburg

SAMSTAG, 23.03.2024, 10:00 UHR

Marbach versteckt & entdeckt

Suchspiele, Basteln und vieles mehr, Infos: www.marbach-schillert.de Fußgängerzone Veranstalter: Citymanagement

SAMSTAG, 23.03.2024, 14:30 UHR

Osterbasteln für Kinder

Für Kinder ab 6 Jahren: Infos: www.bv-hoerle-eichgraben.de Christophorushaus Veranstalter: Bürgerverein Hörnle & Eichgraben

SAMSTAG, 23.03.2024, 20:00 UHR

Thomas Roth & Stephen Elzenbeck: Nyckelharpa Journey - Electronic Trip

Infos: www.cafe-provinz.de/programm-neu Café Provinz Veranstalter: Café Provinz

SONNTAG, 24.03.2024, 13:00 UHR

Frühlingserwachen

Infos: www.weingaertner-marbach.de Kelter der Weingärtner Veranstalter: Weingärtner Marbach

WWW.SCHILLERSTADT-MARBACH.DE

Notdienste

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Ihrer Nähe werden bei Anruf innerhalb der Sprechzeiten über die 116 117 per Bandansage mitgeteilt

Die Sprechzeiten der Nummer 116 117 lauten:

- Freitag: 16 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)
- Samstag: rund um die Uhr
- Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Darüber hinaus gibt es Informationen zu möglichen kinderärztlichen Bereitschaftsdiensten in der Nähe. In Regionen, in denen keine Notfallpraxis zur Verfügung steht oder für Patienten, die nicht mobil sind, steht darüber hinaus ein Hausbesuchsdienst zur Verfügung

AUGENARZT

Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital Stuttgart, Kriegsbergstraße 60, Haus K, Telefon 0711-278-33100 oder Telefon: 0180 6071122

Sprechzeiten: Freitag 16 bis 22 Uhr Samstag und Sonntag sowie Feiertags 8 bis 22 Uhr

HNO-ARZT

Bereitschaftsdienst zu erfragen unter 19222

ZAHNARZT

Bereitschaftsdienst zu erfragen unter 07 11 / 7 87 77 33

TIERARZT

Notdienst zu erfragen unter 0 71 41 / 29 01 01

APOTHEKEN

Apotheken-Notdienstfinder: Tel. 08 00 00 22 8 33, Handy 22 8 33 (69 ct/Min.) oder www.aponet.de. Wechsel des Notdienstes täglich 8.30 Uhr (auch sonn- und feiertags)

Samstag, 16. März

Marbach
Schiller-Apotheke Güntterstraße 14
07144 - 8 50 10
www.schiller-apotheke-marbach.de

Sonntag, 17. März

Pleidelsheim
Rosen-Apotheke Riedbachstraße 3
07144 - 2 10 60
www.rosenapotheke-pleidelsheim.de

ELEKTRO-NOTDIENSTE

Tel. 0 71 41 / 22 03 53 (jeweils ab Freitag, 13 Uhr)

GAS-/WASSERNOTDIENST

Wasserversorgung Marbach Tel. 01 72/7 43 01 21

Gas-/Wassernotdienst

Innung Sanitär und Heizung Ludwigsburg
www.kh-lb.de/innungen-betriebe

SOZIALE DIENSTE

Diakoniestation Marbach e.V.: Kranken- und Altenpflege, Familienpflege und Nachbarschaftshilfe, Beratung und Begleitung, Hausnotruf und Essen auf Rädern. Tel. 07144/8443 - 0, Untere Holdergasse 4.

Diakoniestation Bottwartal e.V.: Ambulante Kranken- und Altenpflege, Pflegeberatung, Hauswirtschaft, Betreuung, Tel. 0 71 44 / 82 15 21.

Diakoniestation Großbottwar: Ambulante Kranken- und Altenpflege, Familienpflege und Nachbarschaftshilfe, Hospizgruppe, Demenzgruppe, Essen auf Rädern, Tel. 0 71 48 / 64 44.

Diakoniestation Mittleres Murrtaal, Außenstelle Kirchberg/Murr: Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Nachbarschaftshilfe, Betreuung, Hausnotruf, Tel. 071 91/344240.

Pflegedienst „Die Pflegeengel“, ambulante Pflege, Tagespflege, Seniorenbetreuung, Steinheim, Karlstraße 1, Tel. 0 71 44 / 27 86 05.

PsychoSoziales Netzwerk gGmbH
Hilfe für Menschen mit seelischen Erkrankungen Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 9454-0

MSD (Behindertenfahrdienst, Essen auf Rädern und Hausnotruf) des DRK Ludwigsburg, Reuteallee 19, Tel. 0 71 41 / 12 02 22; Soziale Dienste des ASB, Ludwigsburg, Tel. 0 71 41 / 7 47 33.

Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises Ludwigsburg, Tel. 0 71 41 / 1 44-14 00.

Frauen für Frauen, Abelstr. 11, Ludwigsburg; Beratungen für Frauen in den Bereichen Krisen/ Beziehungsprobleme/Trennung, Sexualisierte Gewalt, Ess-Störungen, Mobbing, Terminvereinbarung 0 71 41 / 22 08 70; Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt 0 71 41 / 64 94 43; Frauenhaus 0 71 41 / 90 11 70; Wochenendnotruf LUNO 0 71 41 / 90 11 70.

Notruf für misshandelte Frauen: Ludwigsburg, Tel. 0 71 41 / 37 84 96, mittwochs von 20 bis 22 Uhr (sonst AB).

Invitare, Beratungsstelle für schwangere Mädchen und Frauen, Alleinerziehende und Familien in Not- und Krisensituationen, Mörikestraße 118, Ludwigsburg, Tel. 0 71 41 / 92 27 78, www.invitare.de

Betreuungsverein für den Landkreis Ludwigsburg, Tel. 0 71 41 / 95 51 60 - Beratung zur gesetzlichen Betreuung/Vorsorgepapiere, Unterstützung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern,.

Krankenwagen rund um die Uhr. Rettungsleitstelle Ludwigsburg, Tel. 0 71 41 / 1 92 22, über Marbach, Tel. 071 44/ 1 92 22.

Ambulante Pflege, Tel. 0 71 44 / 8 13 30; 01 72 / 7 64 75 50.

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie, Kontakttelefon 071 44/8 01 58 45.

Rheuma-Liga, Auskunft Tel. 0 71 44 / 22484.

Impforgentelefon 0 67 62 / 85 56 oder 0 71 44 / 86 25 35, Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr.

STELLENANGEBOTE



Die Gemeinde Murr, Landkreis Ludwigsburg, (ca. 6.700 Einwohner) sucht zum 01.07.2024 einen

Sachbearbeiter (w/m/d)

mit einem Beschäftigungsumfang in Vollzeit. Die Stelle ist teilbar.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- die Rechnungsbearbeitung,
- die Veranlagung von kommunalen Steuern,
- die Organisation der Brennholzversteigerung.

Änderungen der einzelnen Aufgabenbereiche bleiben vorbehalten.

Wir bieten Ihnen:

- Einen interessanten, verantwortungsvollen und vielseitigen Arbeitsplatz in einem netten Team
- Einstellung und Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Außertarifliche Zulage
- Fort- / Weiterbildungen
- Übernahme von 50 % der Saisonkarte für das Mineralfreibad Wellarium in Steinheim-Murr
- 50 % Fahrtkostenzuschuss für den ÖPNV
- Jobrad-Leasing
- Radkilometer (0,15 €/km)
- Mitarbeiter Events
- Maßnahmen im betrieblichen Gesundheitsmanagement

Wir erwarten von Ihnen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte (w/m/d) bzw. eine vergleichbare Ausbildung
- Engagement und Freude am selbstständigen Arbeiten sowie Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Ein sicheres und freundliches Auftreten sowie die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken
- Einen sicheren Umgang mit den gängigen EDV-Anwendungen
- Kenntnisse der Finanzsoftware „Finanz+“ wären von Vorteil

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen gerne die Leiterin des Finanzwesens Frau Weese, Telefon 07144 2699-40 zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung bis zum **08.04.2024**. Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie gerne per E-Mail an rathaus@gemeinde-murr.de übersenden oder direkt über den QR Code auf unserer Homepage hochladen.



Bitte übersenden Sie keine Originalunterlagen, sondern nur Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens nach datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet bzw. gelöscht.

Finanzwesen

HERZHALT
HAUSHALTSHILFEN & MEHR

Verschenken Sie nicht Ihr Geld!!

Verbrauchen Sie Ihren Entlastungsbetrag (Pflegegrad 1 - 5) aus 2023 bis zum 30.06.2024, sonst verfällt Ihr Anspruch. Buchen Sie gleich ein Termin unter 0711 45 14 11 43 oder unter www.herzhalt.de.

Haushaltshilfe für Pflegebedürftige

mind. 125€ mtl. für Haushaltshilfe ab Pflegegrad 1

Jetzt anrufen 0711 45 14 11 43

Abrechnung mit allen Pflegekassen möglich

IMPRESSUM

Marbacher STADTANZEIGER

Kostenlos wöchentlich erscheinendes Anzeigenblatt für Marbach, Umgebung und das Bottwartal.

Verlag: Stuttgarter Nachrichten Verlagsgesellschaft mbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Geschäftsführer: Herbert Dachs

Verantwortlich für die Redaktion:
Reimund Abel
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711/7205-1800

Verantwortlich für Anzeigen und Belagen:
Malte Busato
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711/7205-1600

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 3 vom 1.1.2024.

Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Anzeigenveröffentlichung behält sich der Verlag vor. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Der Nachdruck von Anzeigen ist nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Verbreitete Auflage:
22 500 Exemplare

Druck:
Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co.
Körnerstraße 14-18
71634 Ludwigsburg

Verteilung:
MMD Verteildienst GmbH + Co. KG
Telefon: 0711/7205-5440

In Anzeigenkooperation mit
Marbach & Bottwartal
Der gemeinsame Lokalteil
MARBACHER ZEITUNG STUTTGARTER ZEITUNG

Gewinnen Sie eine Familienkarte der Landesgartenschau in Wangen.

Jetzt an unserer Umfrage teilnehmen!

Genießen Sie lieber die frische Luft im Garten oder auf Ihrem Balkon anstatt drinnen zu sitzen? Dann sind Sie eingeladen, an unserer Umfrage rund um das Thema Garten und Balkon teilzunehmen. Nutzen Sie die Gelegenheit und sichern Sie sich die Chance auf ein Familienticket für die Landesgartenschau in Wangen.

Jetzt teilnehmen unter:

marbacher-zeitung.de/gartenumfrage →



Mitmachen und mit etwas Glück gewinnen!

Gebrochenes Herz und graue Haare



Trauer findet nicht nur in Gedanken statt – auch der Körper leidet.

Foto: Christin Klöse/dpa-tmn

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, wirbelt das für Hinterbliebene nicht nur die Gefühle durcheinander. Auch der Körper spielt mitunter verrückt. Was steckt dahinter – und was hilft?

Von Ricarda Dieckmann, dpa

Wer einen geliebten Menschen verliert, für den stellt sich alles auf den Kopf. Und auch der Körper funktioniert in einer Trauerphase manchmal nicht mehr wie gewohnt.

Etwa, wenn sich der Brustkorb gefühlt so eng zusammenschnürt, dass tiefe Atemzüge kaum möglich sind. Oder wenn beim Kämmen deutlich mehr Haare in der Bürste hängen bleiben als

vorher. „Im Verlustfall hängt alles zusammen. Körper und Geist sind kaum zu trennen“, sagt Heidi Müller, Wissenschaftlerin im Bereich der Trauerforschung.

„Jeder Mensch trauert anders“, sagt Susanne Haller, Leiterin der Elisabeth-Kühler-Ross-Akademie am Hospiz Stuttgart. Dementsprechend vielfältig seien körperliche Reaktionen auf einen einschneidenden Verlust. Ob Migräne, Schwindel, Enge in der Brust, Herzrasen, Rücken-

schmerzen oder Durchfall: Die Bandbreite ist groß.

Trauernde gehen gebeugt

Einige Symptome sind für Außenstehende unsichtbar, andere fallen direkt ins Auge. Zum Beispiel die Körperhaltung: „Viele Trauernde gehen nicht mehr so aufrecht, der Kopf hängt ein wenig, sie bewegen sich langsamer“, beschreibt Annette Wagner. Sie ist Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Trauerbegleitung (BVT) und unter anderem auch als Klinikseelsorgerin tätig.

In ihrer Arbeit mit trauernden Menschen fällt ihr immer wieder auf, dass diese – selbst an warmen Tagen – gehörig frösteln. Ein heißer Tee

und eine kuschelige Decke sind dann nicht nur für die Seele wichtig, sondern auch für den Körper.

Über Nacht ergraut?

Oft wird erzählt, dass das Haar mit der Trauer im Zeitraffer grau werden kann. So wird etwa dem Philosophen Karl Marx nachgesagt, nach dem Tod seines achtjährigen Sohnes über Nacht ergraut zu sein. Allzu häufig kommt dieses Phänomen jedoch nicht vor. Annette Wagner hat es nach eigenen Worten in 20 Jahren Trauerbegleitung nur einmal erlebt, bei einer Witwe: „Ihre Haare sind binnen drei Tagen schlohweiß geworden“, erzählt sie.

Selbst wenn die Haare nicht ergrauen, wirken viele Trauernde für Außenstehende dennoch wie gealtert. „Die Mundwinkel fallen, die Haut ist aschig, unter den Augen sind dunkle Ringe – so sieht ein trauriger Mensch aus“, sagt Wagner.

Das habe auch mit den Lebensumständen in der Trauerphase zu tun, erläutert Expertin Wagner: Nach einem Verlust rattert der Kopf oft so sehr, dass Trauernde schlecht in den Schlaf finden. Dazu kommt häufig Appetitlosigkeit. Wenn dann auch noch die Bewegung im Alltag zu kurz kommt, fehlt dem Körper eine gute Durchblutung – all das sieht man an einem trauernden Menschen manchmal an.

Die Ursachen für die teils heftigen Reaktionen des Organismus bei Trauerfällen sind nicht vollends ergründet. Belegt ist, dass der Todesfall eines geliebten Menschen das Risiko für bestimmte Herz-Kreislauferkrankungen zeitweise erhöhen kann.

Im Zweifel zum Arzt

Es sei wichtig, sagt Susanne Haller vom Hospiz Stuttgart, dass Trauernde körperliche Beschwerden nicht einfach mit Aussagen wie „Das ist eben die Trauer“ abtun, sondern sich nicht scheuen, damit zum Arzt oder zur Ärztin zu gehen.

Halten die körperlichen Beschwerden eine Weile lang an, schleicht sich rasch ein quälender Gedanke an: „Mache ich etwas falsch?“ Viele Trauernde verspüren Druck, am Arbeitsplatz und abseits davon schnell wieder volle Leistung erbringen zu müssen.

Wenn Körper und Psyche das nicht mitmachen, sorgt das für Frust. Trauerforscherin Heidi Müller nimmt dabei auch die Anforderungen der Gesellschaft kritisch in den Blick: „Früher kam die Welt nach einem Todesfall für einen Menschen zum Stillstand. Heutzutage – in einer dynamischen Zeit mit einem hohen Tempo – ist das nicht mehr so.“

Trauern kostet Energie

Auch wenn es nicht immer leicht ist, sich den gesellschaftlichen Erwartungen zu entziehen: Laut Müller ist es wichtig, dass sich Trauernde Pausen erlauben und Zeit für Dinge nehmen, die ihnen guttun. Trauer kostet den Körper viel Energie.

„Aber: Sie ist ein ganz natürlicher Ausdruck. Trauer ist nicht das Problem, sondern die Lösung“, so Trauerbegleiterin Annette Wagner. Können Trauernde anerkennen, dass an ihren – körperlichen oder mentalen – Reaktionen auf den Verlust nichts falsch ist, kann das für Erleichterung sorgen.

geliebten Menschen, schon gar nicht am Arbeitsplatz. „Manche möchten über ihren Verlust reden, andere wollen einfach nur Arbeit und Normalität“, so Brinkmann, die das Netzwerk Trauer am Arbeitsplatz gegründet hat.

Unsicherheiten ansprechen

Unterstützen können je nachdem dann auch kleine Gesten, etwa ein Blumenstrauß vor dem Spind des Betroffenen oder ein Willkommensplakat bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz.

Besonders hilfreich sei für Trauernde zudem die Rück-

sichtnahme im Team, so Brinkmann: „Zu sehen, dass da jemand gerade einen wichtigen Menschen in seinem Leben verloren hat und deswegen nicht hundertprozentig leistungsfähig ist.“

Eines sollten besonders Vorgesetzte in jedem Fall vermeiden: Sich aus reiner Unsicherheit zurücknehmen. Besser: Die eigene Unsicherheit mit der Situation transparent machen. Sagen könne man Brinkmann zufolge etwa: „Ich weiß leider überhaupt nicht, was ich gerade sagen soll. Aber wenn du irgendetwas brauchst, sag es mir total gern.“ dpa/tmn

Wenn Kollegen trauern: Kleine Gesten können helfen

Ein Blumenstrauß oder eine Nachricht? Darüber sprechen, oder lieber nicht? Wenn Teammitglieder den Tod eines lieben Menschen verkraften müssen, sind auch Kolleginnen und Kollegen gefragt. Doch wie?

Verliert eine Kollegin oder ein Kollege einen nahe stehenden Menschen, stellt sich für die übrigen Teammitglieder die Frage: Wie verhalten wir uns nun

nur richtig – und wie können wir am besten unterstützen? Eine allgemeingültige Antwort darauf gibt es nicht. Wichtig ist, sich an den Wünschen der Betroffenen zu

orientieren. Und das Teammitglied zu fragen, ob er oder sie über den Verlust sprechen möchte oder lieber nicht. Dazu rät die Trauerberaterin Tanja Brinkmann im Online-Magazin „BAM“ der Arbeitnehmerkammer Bremen. „Bestenfalls klärt das die Führungskraft vorher.“

Schließlich trauert nicht jeder Mensch gleich oder hat die gleichen Bedürfnisse nach dem schweren Verlust eines

Seit 1891 **Steinmetz Bildhauer Restaurator**

Peter Dietl

Individuelle Gestaltung

Schafgasse 2 · 71711 Steinheim
Telefon (071 44) 28 14 82
Fax (071 44) 20 83 34
info@steinmetz-dietl.de

Werkstatt
Friedrichstraße 15
71711 Steinheim
Telefon (071 44) 2 99 13

BESTATTUNGEN AM RATHAUS

Inhaber **Armin Smola**
Marktstraße 38, 71672 Marbach
zugelassen auf allen deutschen Friedhöfen

Bundesweiter Bestattungsdienst
Internat, Überführungen
Durchführung aller Bestattungsformen
Kostenlose Bestattungsvorsorgeberatung
Grabmalvertrieb - Trauerdrucksachen

Wir helfen Ihnen
kompetent und zuverlässig im Trauerfall -
rund um die Uhr, auch an Sonn- u. Feiertagen

☎ 07144 / 88 43 00

Mit Filialbetrieben – Abendfrieden-Bestattungen in:
71691 Freiberg a.N., Wilh.-Lächel-Str. 12
74379 Ingersheim, Bietheimer Straße 31
71642 LB-Poppenweiler, Vordere Straße 15-17

BESTATTUNGEN

ALLMENDINGER

Lernen, jemanden gehen zu lassen.

Tag & Nacht dienstbereit ohne Zuschlag

Frauenstraße 3 • 71711 Murr ☎ **07144 - 86 41 46**
Stuifenstraße 13 • 74385 Pleidelsheim ☎ **07144 - 88 69 111**
Kleinbottwarer Str. 54 • 71711 Steinheim

Wir sind für Sie da! Ihr fachgeprüfter Bestatter für Steinheim, Murr, Bottwartal, Pleidelsheim und Umgebung.

www.bestattungen-allmendinger.de • info@bestattungen-allmendinger.de

Fink
Bestattungsinstitut

Eine Bestattung darf keine zusätzliche Last bedeuten, sondern soll ein feierliches und nachdrückliches Ereignis sein. Etwas so Vertrauliches sollten Sie in zuverlässige Hände legen.

Ihr Bestatter für Marbach, Murr, Steinheim, Affalterbach, Kirchberg und Umgebung

Am Alten Markt 4 ~ Marbach

Wir sind für Sie jederzeit erreichbar unter

07144 15222

Rüdiger Fink
www.fink-bestattungen.de

Bernhard Gleich

Bereits am Vorabend ab 19.45 Uhr mit dem ePaper informiert

Ab 5.00 Uhr morgens die neue Ausgabe lesen

Jetzt neu mit Rätseln zum online lösen!

Das ePaper der Marbacher Zeitung



Schneller, aktueller, flexibler. Anwenderfreundliche Leseansicht für mobile Geräte.

Noch schneller wissen was in Marbach und der Welt passiert – schauen Sie unseren Redakteuren bei der Arbeit über die Schulter. Ab 19.45 Uhr stehen Auszüge aus allen Ressorts online. Ab 5.00 Uhr morgens können Sie dann die komplette Ausgabe lesen. Für nur 8,00 € mtl. erhalten Abonnenten der Print-Ausgabe zusätzlich die digitale MZ.

Mehr Infos unter:
marbacher-zeitung.de/epaper

Willkommen Daheim!
MARBACHER ZEITUNG
BOTTWARTAL BOTE

Pfadfinder im Großstadtdschungel.

- ANZEIGE -

Frühlings-Sonderschau & Wohnmobil-Messe beim Autohaus Geiger am 17. März

Das Autohaus Geiger in Oberstenfeld startet mit neuen Angeboten ins Frühjahr: Bei einer Sonderschau am Sonntag, 17. März 2024 stellt es neue PKW und das erweiterte Angebot rund um Wohnmobile vor – dazu gibt es Leckeres vom Grill, eine Hüpfburg für Kinder und ein Gewinnspiel mit wertvollen Preisen.



Timo Geiger (links) und Sascha Held vom Autohaus Geiger präsentieren Wohnmobile von Pilote und einen PKW von Forthing.

Das Autohaus mit fast 60 Jahren Erfahrung und Tradition bietet nun auch PKW der Marke Forthing sowie Wohnmobile von Pilote an. Nach wie vor gehören außerdem Fahrzeuge von Peugeot, Fiat Professional, gepflegte Gebrauchtwagen sowie der Service für alle Marken zum Angebot des Fachbetriebs. Auch personell gibt es Neuigkeiten: Sascha Held unterstützt als zweiter

Geschäftsführer Timo Geiger. Sascha Held ist kein Unbekannter: Nach elf Jahren kehrte er wieder zum Autohaus Geiger zurück, wo seine Karriere als Automobilkaufmann begonnen hatte. „Im Sport würde man sagen, er ist ein Eigengewächs“, sagt Timo Geiger, der Serviceleiter ist, während Sascha Held die Position des Verkaufsleiters einnimmt.

Die neue Automarke Forthing ist in Oberstenfeld angekommen

„Im vergangenen Jahr kamen auch in Deutschland die PKW der Marke Forthing auf den Markt – bei uns kann man sich schon kurz nach der Markteinführung von den Vorzügen der Fahrzeuge überzeugen“, berichtet Sascha Held. „Sie bieten ein unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis, die Verkaufspreise beginnen bei 30.000 Euro.“ Gleichzeitig betont Timo Geiger, dass die Fahrzeuge wie Familienvans oder SUVs mit Vollausstattung punkten: „Vom Lederlenkrad über das Panoramashieddach bis zum LED-Beleuchtungspaket ist alles drin!“ Bei der Frühjahrs-Sonderschau können verschiedene Modelle ausführlich begutachtet werden.

Verkauf und Vermietung von Pilote-Wohnmobile

Schon im vergangenen Jahr erweiterte der Meisterbetrieb sein Angebot um Wohn-

bile des französischen Herstellers Pilote: „Die Modellpalette reicht von Kastenwagen über teil- bis zu vollintegrierten Modellen. Und natürlich gibt es nach wie vor attraktive Einführungsangebote“, sagt Timo Geiger. Seit diesem Jahr kann man die Mobile nicht nur kaufen, sondern über die haus-eigene Wohnmobilvermietung Camperheld.com auch mieten. Das ist eine interessante Möglichkeit für alle, die den Urlaub im Camper mal testen wollen, keinen Platz für ein eigenes Womo haben oder nicht gleich in ein eigenes Fahrzeug investieren wollen. „Für die kommende Saison sind noch Miet-Wohnmobile verfügbar, bis 17. März gelten attraktive Frühbucherpreise“, erklärt Timo Geiger.

Selbstverständlich sind auch die verschiedenen Miet-Wohnmobile für 3 bis 5 Personen sowie Modelle zum Verkauf bei der Sonderschau zu besichtigen. Zu entdecken gibt es außerdem Zubehör und Services rund ums Wohnmobil wie Alarm- oder Klimaanlage, Gaswarner, SAT-Anlagen, Wechselrichter für die Stromversorgung oder Rückfahr- sowie Rundum-Kamera-Systeme. „Auch Fahrradträger bekommt man bei uns, vom Basismodell bis zur Elektrovariante, mit denen sich auch schwere Räder wie E-Bikes ganz bequem auf- und abladen lassen“, ergänzt Sascha Held.

Frühlings-Sonderschau & Wohnmobil-Messe

Sonntag, 17. März 2024
10 - 17 Uhr

(keine Beratung & Verkauf)

attraktive Sonderpreise | neue PKW-Modelle | Kinderhüpfburg
Bewirtung | wertvolle Preise | neue Wohnmobil-Modelle
Wohnmobil-Zubehör-Aktionen | beim Superlottogewinnspiel
Frühbucherpreise-Wohnmobilvermietung



Hoftalstr. 18 - 71720 Oberstenfeld - www.geiger-autohaus.de



Der Sport-Schaukasten der Marbacher Zeitung



Lokalsportgeschehen aus 1. Hand

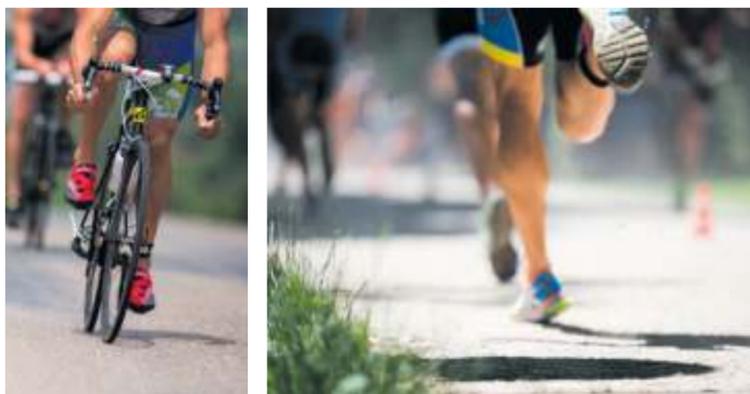
Vereinsarbeit braucht Kommunikation – mit dem neuen Sport-Schaukasten haben unsere Vereine jetzt die Möglichkeit in der Marbacher Zeitung über das Lokalsportgeschehen zu berichten. Beiträge zum Wettkampfgeschehen finden hier ebenso ihren Platz wie Nachrichten zu Vereinsveranstaltungen. Direkt aus den Vereinen für unsere Leser.

Weitere Infos zum Sport-Schaukasten finden Sie unter

www.marbacher-zeitung.de/sportschaukasten

Willkommen Daheim!

MARBACHER ZEITUNG
BOTTWARTAL BOTE



ZEITUNG
erleben

Da mache ich mit!

Starten Sie beim mz3athlon

Am 12. Mai 2024 ist wieder Triathlon-Zeit. Rund um Steinheim/Murr wird geschwommen, geradelt und gelaufen. Im Detail: 550 Meter schwimmen im Mineralfreibad Wellarium. 20 Kilometer Radfahren in den asphaltierten Rad- und Feldwegen im »Dreiländereck«. Abschließend 5,1 Kilometer in drei Runden durch die Weinberge laufen. Wir nennen es mz3athlon. Seit 2000. Weitere Infos finden Sie unter mz3athlon.de

- 24 % Rabatt auf die ersten 24 Anmeldungen
- Startplätze für den Triathlon
- Sonntag, 12.05.2024
- Sonderkonditionen und exklusive Buchung nur für Abonent*innen

Keine Aktionen mehr verpassen und zu unserem monatlichen Newsletter anmelden: zeitung-erleben.de/newsletter

24 % Rabatt
für unsere Abonent*innen!



MACHT MEHR AUS IHREM ABO:

zeitung-erleben.de

STUTTGARTER
ZEITUNG

LEONBERGER
KREISZEITUNG

STUTTGARTER
NACHRICHTEN

FELLBACHER
ZEITUNG | KORNWESTHEIMER
ZEITUNG | MARBACHER ZEITUNG
BOTTWARTAL BOTE